

**COLE CHANDLER
UND DAS
RAINER SCHNELLE TRIO**



AMERICAN CLASSICS

26. April 2024

*Benefizkonzert
arssecumaris*





COLE CHANDLER

Eine „echte“ Stimme? Große Worte, aber tatsächlich ist Cole Chandler (geb. 1972) einer der äußerst rar gesäten Sänger im Jazz, die zuerst dem Song und erst danach seinem Interpreten eine Bühne geben. Er ist auf charmante Weise altmodisch: Seine Art zu singen orientiert sich an Vorbildern wie Tony Bennett, Billy Eckstine, Johnny Hartman oder Frank Sinatra. Die musikalische Heimat des im Kreis Steinburg lebenden SummerJazz-Preisträgers mit familiären Verbindungen nach Großbritannien und in die USA ist das Great American Songbook. Hier will jeder Song auf seine ganz eigene Art erzählt werden, das Drama oder das Idyll für den Zuhörer zum Leben erweckt werden. Vor allem dieser Kunst hat sich Cole Chandler, der auch als Chansonnier, Sprecher und Vorleser tätig ist, mit Leidenschaft verschrieben.



RAINER SCHNELLE UND DAS RAINER SCHNELLE TRIO

Der Barmstedter Rainer Schnelle zählt zweifellos zu den renommiertesten deutschen Jazz-Pianisten der Gegenwart. Er studierte u.a. am Berklee College of Music und ist Dozent an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Er arbeitete als Pianist und Arrangeur mit der NDR-Bigband, als musikalischer Leiter an Hamburger Theatern. Vor allem aber ist er regelmäßig auf der Bühne zu erleben. Seine Arbeit führte ihn zu Künstlern wie der legendären Jazz-Diva Eartha Kitt, die er als musikalischer Leiter auf ihren internationalen Tourneen begleitete, sowie zu Ulrich Tukur, Hildegard Knef und Herb Geller. Rainer Schnelle ist darüber hinaus Träger des Kulturpreises des Kreises Pinneberg. Das Rainer-Schnelle-Trio wird komplettiert durch den Bassisten Gerold Donker und den Schlagzeuger und Perkussionisten Martin Thissen aus Hamburg.

Weitere Infos: www.colechandler.de | Der Eintritt ist frei, um Spenden für **Kindesglück und Lebenskunst e.V.** wird gebeten.

AMERICAN CLASSICS

EIN ABEND MIT MUSIK VON GEORGE UND IRA GERSHWIN, COLE PORTER u.a.



Europa schenkte uns die Klassische Musik. Amerika schenkte uns den Jazz. Mit dem Besten aus beiden Welten entstanden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts unzählige „Popular Songs“, die ebenso eingängig wie elegant sind. Komponisten wie George Gershwin, Cole Porter und Irving Berlin legten damit den Grundstock für den klassischen Kanon des Jazz, das Great American Songbook, das zum Kernrepertoire großer Sänger wie Frank Sinatra, Tony Bennett oder Mel Tormé gehörte.

Cole Chandler, ein Crooner der alten Schule und sonorer Bariton, und der Pianist und Bandleader Rainer Schnelle, ein Vertreter der moderneren Jazztradition, haben sich dieser Musik mit Haut und Haaren verschrieben. Und durch die Begegnung ihrer sehr unterschiedlichen Stile entsteht bei den gemeinsamen Auftritten etwas ausgesprochen Charmantes: Die vermeintlich angestaubten Titel entwickeln eine Aktualität, die verblüfft und mitreißt.

ars secumaris

Programm

ab 19.00 Uhr	Eintreffen
19.30 Uhr	Begrüßung: Jan-Ulrich Bernhardt

Kunst und Rettung

SECUMAR fördert Künstler

Die modernen, hellen Räume im Betriebsgebäude in Holm bei Hamburg bilden das Forum, das SECUMAR Künstlern bietet, ihre Gemälde und Plastiken der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein eigener Flügel verwandelt die Räumlichkeiten in einen Konzertsaal.

ars secumaris steht für eine inzwischen etablierte SECUMAR Institution, die Kunst und funktionale Rettungstechnik in ein Spannungsfeld zu bringen versucht, in dem innovative Ingenieurtechnik durch künstlerische Kreativität Inspiration erfährt.



Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co
Bredhornweg 39 · 25488 Holm
Telefon 04103 - 1250
www.secumar.com